

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1791)

**Artikel:** Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-656179>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vom Aderlassen und Aderlaß - Männlein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit ♀ oder ♂ in ☾, ☐ oder ♀ steht, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das franke Glied zugeeignet wird.

Haupt und Stirn begreift  
der Widder,

Und der Stier den Hals  
stoßt nieder;

Zwilling nehmen d'Schul-  
tern ein,

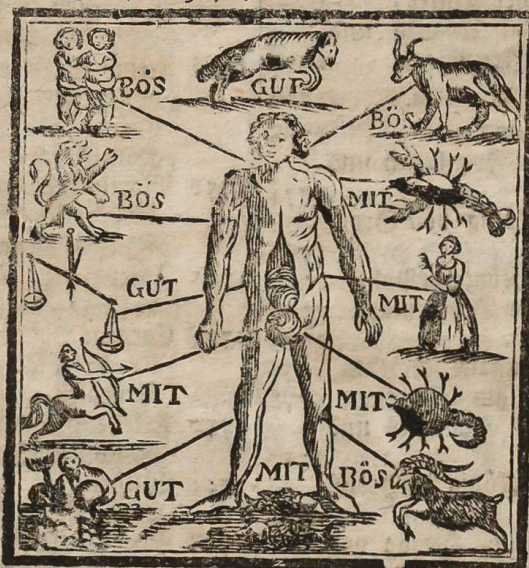
Krebses Lung, Magen,  
Milz sey'n,

Auch der Löw das Herz  
und Rücken

Mit seim Rachen thut ver-  
schlucken,

Die Jungfrau im Bauch  
und Därmen,

Nichtet an ein manchen  
Lärmen,



Nier und Blasen hält die  
Waag;

Scorpions Stiche brin-  
gen Plag,

Der Schaam, und des  
Schüßes Pfeil

Bringt den Hüften  
Schmerz in Eil;

Auch der Steinbock die  
Knietscheib,

Die Gesundheit hinter-  
treib,

Die Schienbein der Was-  
fermann,

Und die Fuß der Fisch  
greift an.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so fahre an demselben Tag, kommt er aber  
Nachmittag, so fahre am andern Tag an zu zehlen.

- |   |  |
|---|--|
| 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu     | 16 Tag ist der allerbößest, schädlich zu allen Dingen. |
| 2 aberlassen, der Mensch verlieret die Farb.    | 17 " hingegen der allerbest, man bleibt gesund.        |
| 3 Tag ist böß, man bekommt böse Fieber.         | 18 " gar gut, nützlich zu allen Dingen.                |
| 4 " , man wird leicht contract oder lahm.       | 19 " böß und gar besorglich wegen Lähmigkeit.          |
| 5 " gar böß, verursacht den jähen Tod.          | 20 " , thut grossen Krankheiten nit entrinnen.         |
| 6 " , macht das Geblüt schweinen.               | 21 " gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.         |
| 7 " gut, benimmt das böse Geblüt.               | 22 " , stiehet alle Krankheiten vom Menschen.          |
| 8 " böß, verderbt den Magen und Appetit.        | 23 " , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.      |
| 9 " , bringt kein Lust zu essen und trinken.    | 24 " , wehret den bösen Dünsten und Angst.             |
| 10 " , man wird gern frärg und beifig.          | 25 " , für das Tropfen, und giebt Klugheit.            |
| 11 " , man bekommt süßige Augen.                | 26 " , verhütet böse Fieber und Schlagflüß.            |
| 12 " gut, macht Lust zu Speiß und Trank.        | 27 " gar böß, ist der jähe Tod zu besorgen.            |
| 13 " , man wird gestärket am Leib.              | 28 " gut, vereiniget das Herz und Gemüth.              |
| 14 " böß, schwächt den Magen, wird undauig.     | 29 " gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.        |
| 15 " , man fällt in schwere Krankheiten.        | 30 " böß, verursacht hüzige Geschwulst, böse           |
| 16 " gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit. | Geschwür und Eifen.                                    |

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Schön roth Blut mit Wasser bedekt, Gesundheit. | 7 Schwarzschaunnig, kalte Flüss.                |
| 2 Roth und Schaumig, vieles Geblüt.              | 8 Weißlicht, Blut-Verschleimung.                |
| 3 Roth mit einem schwarzen Ring, die Gicht.      | 9 Blau Blut, Milzschwachheit.                   |
| 4 Schwarz und Wasser darunter, Wassersucht.      | 10 Grün Blut, hüzige Galle.                     |
| 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber.            | 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.             |
| 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht.          | 12 Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen. |
- Die